EEN Newsletter

Oktober 2026

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema

Vorbereitung auf eine breitere Union

Die Europäische Kommission hat ein Paket zu Überprüfungen der Politik vor der Erweiterung angenommen, in dem die politischen Leitlinien und Maßnahmen dargelegt sind, die erforderlich sind, um die Union auf künftige Erweiterungen vorzubereiten.

Wie von **Präsidentin von der Leyen in ihrer Rede zur Lage der Union 2023 angekündigt und vom Europäischen Rat beauftragt, bereiten** die heute vorgeschlagenen Maßnahmen die Governance, die Politik und den Haushalt der Union für die Erweiterung vor und stärken gleichzeitig den Schutz der Werte der Union und der Rechtsstaatlichkeit.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_26_2075

Kooperationen weltweit

Gesucht: Lieferanten für hochwertiges Kiefernholz

Ein schwedisches Unternehmen der Holzverarbeitung stellt Holzstiele, Schäfte, Rundstäbe und weitere Komponenten für industrielle, gewerbliche und private Anwendungen her. Für die Produktion werden hochwertige, nahezu astfreie Kiefernbretter und Kanteln aus Waldkiefer benötigt. Das Unternehmen legt Wert auf nachhaltige Beschaffung und verwendet überwiegend FSC-zertifiziertes Holz. Gesucht werden Sägewerke und Hersteller von Holzkomponenten, die eine gleichbleibende Materialqualität und langfristige Lieferfähigkeit gewährleisten können. Angestrebt werden langfristige Liefer- und Zuliefervereinbarungen.

(BRSE20260811021

Gesucht: Hersteller für Metallzubehör für Diabetesgeräte

Ein schwedisches Start-up entwickelt hochwertige Metallaccessoires für tragbare Diabetesgeräte. Die Produkte sollen Funktionalität, Tragekomfort und individuelles Design verbinden und aus Edelstahl oder Titan mit veredelten Oberflächen gefertigt werden. Für die bevorstehende Markteinführung sucht das Unternehmen einen erfahrenen europäischen Fertigungspartner mit Kompetenzen in Präzisionsbearbeitung, Oberflächenveredelung und Serienfertigung. Die Produktion soll zunächst in kleineren Stückzahlen starten und bei steigender Nachfrage ausgebaut werden. Angestrebt wird eine langfristige Liefer- und Fertigungskooperation.

(BRSE20260823001)

Gesucht: Ein litauisches Unternehmen aus dem Bereich Landschaftsbau und Dekorationsmaterialien sucht neue Lieferanten für eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Handelsvertrags.

Das litauische Unternehmen ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung einer der Marktführer im Bereich Landschaftsbau und Dekorationsmaterialien. Das Unternehmen ist im Einzel- und Großhandel mit Materialien für den Landschaftsbau und die Dekoration (insbesondere Stein), Produkten für den Bau sowie für die Instandhaltung von Straßen und Wegen, festen Brennstoffen usw. tätig. Das Unternehmen strebt eine Erweiterung seines Sortiments an und sucht neue Hersteller oder Lieferanten für eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Handelsvertrags.

(BRLT20260820001)

Gesucht: Premium-Spirituosenmarken

Ein französisches Unternehmen sucht ausländische Marken hochwertiger Spirituosen für eine langfristige Vertriebspartnerschaft. Das Unternehmen möchte sein Portfolio um Premiumprodukte erweitern und diese über geeignete Handels-, Gastronomie- und Fachkanäle vermarkten. Gesucht werden Hersteller oder Markeninhaber von Spirituosen mit exportfähigen Produkten und Interesse an lokaler Marktentwicklung. Angestrebt wird eine kommerzielle Vereinbarung.

(BRFR20260805020)

Partner für die Validierung eines mikrobiellen Zusatzstoffs für anaerobe Vergärung für Kooperation gesucht

Ein spanisches Unternehmen hat einen mikrobiellen Zusatzstoff für die Inbetriebnahme, Reaktivierung und Stabilisierung anaerober Vergärungsprozesse entwickelt. Das bereits am Markt verfügbare Produkt kann in bestehenden Fermentationsanlagen ohne Änderungen an der Infrastruktur eingesetzt werden und richtet sich insbesondere an Biogas- und Biomethananlagen. Zur Validierung unter realen Betriebsbedingungen sowie zur internationalen Markteinführung werden Anlagenbetreiber, Ingenieurunternehmen und weitere Industriepartner gesucht. Gesucht werden Partner im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung zur praktischen Erprobung und Marktentwicklung sowie eines Finanz oder Investitionsabkommens zur Skalierung und internationalen Vermarktung der Lösung.

(BRES20260805017)

Kooperationen weltweit

Gesucht: Nachhaltiges Recycling von Lithium-Ionen-Batterien – Partner für Weiterentwicklung gesucht

Ein chilenisches Unternehmen hat ein spezielles hydrometallurgisches Verfahren zum Recycling von Lithium-Ionen-Batterien entwickelt. Es ist die erste Anlage in Lateinamerika, die Lithium-Ionen-Batterien mithilfe ökologisch nachhaltiger Verfahren erfolgreich recycelt. Bei dem Verfahren werden Altbatterien zerlegt, gemahlen, ausgelaugt, gefiltert und chemisch extrahiert, wobei ökologisch nachhaltige Methoden anstelle herkömmlicher Schmelzverfahren zum Einsatz kommen. Derzeit verarbeitet das Unternehmen LCO-Chemien (Lithium-Kobaltoxid) und gewinnt dabei Kobaltsulfat sowie Kupfer, Aluminium und Graphit zurück. Die Ausweitung auf LFP- und NMC-Chemien ist ein wichtiger nächster Schritt. Hier sucht das Unternehmen den Austausch mit erfahrenen europäischen Betreibern. Auch strategische, finanzielle Partnerschaften oder Joint Ventures sind Möglichkeiten einer Kooperation.

(BRCL20260824021)

Gesucht: Druckerei sucht Hersteller von Papiertüten mit Tragegriffen

Eine ungarische Druckerei baut ihren Verpackungsbereich aus und sucht zuverlässige Partner für die Herstellung von Papiertüten mit gedrehten und flachen Tragegriffen (braun/weiß, verschiedene Größen), vorzugsweise aus Recyclingpapier oder FSC-zertifiziertem Papier. Das Unternehmen plant regelmäßige Abnahmen und strebt den Aufbau einer langfristigen Lieferpartnerschaft an. Nachhaltigkeit ist dabei ein wichtiger Aspekt, daher bevorzugt es Hersteller, die über eine FSC-Zertifizierung verfügen, zertifiziertes Recyclingpapier verwenden oder vollständig biologisch abbaubare Papiertüten herstellen.
(BRHU20260811004)

Gesucht: Hersteller von industriellen Batterieladesystemen

Ein türkisches Unternehmen aus den Bereichen Flurförderzeuge, AGV-Systeme und industrielle Energielösungen sucht Hersteller von Batterieladegeräten und Ladesystemen zur Erweiterung seines Produktportfolios. Das Unternehmen verfügt über Erfahrung in Vertrieb, Service, Wartung und technischem Support und strebt die Rolle als autorisierter Vertriebspartner und Servicedienstleister an. Gesucht werden Hersteller von Ladeinfrastruktur und industriellen Ladelösungen für langfristige Vertriebs- und Servicekooperationen.

(BRTR20260806017)

Gesucht: F&E-Partner für Horizon-Europe-Projekt zu Rehabilitation gesucht

Ein moldauisches Universitätsklinikum mit Spezialisierung auf Rheumatologie, Orthopädie, Arthrologie und Rehabilitation sucht Partner für ein Horizon-Europe-Konsortium zum Thema Behinderung, Rehabilitation und selbstbestimmtes Leben. Das Krankenhaus verfügt über umfangreiche Patientenkohorten mit chronischen muskuloskelettalen Erkrankungen, multidisziplinäre Rehabilitationsangebote sowie klinische Datenbestände. Es kann Patientenrekrutierung, klinische Bewertungen, qualitative Forschung, Fokusgruppen und die Erprobung personenzentrierter Versorgungsmodelle beitragen. Gesucht werden insbesondere erfahrene Konsortialkoordinatoren, Forschungseinrichtungen, Kliniken, Sozialwissenschaftler, Behindertenorganisationen sowie Unternehmen mit Lösungen für assistive Technologien oder digitale Rehabilitation im Rahmen einer FuE-Kooperation.

(RDRMD20260813005)

Kooperationen weltweit

Forstmaschinen- und Sensorautomatisierungstechnologien zur gemeinsamen Entwicklung eines patentierten Waldbrandschutzsystems gesucht

A Hungarian environmental technology SME specializing in advanced fire prevention systems seeks international partners with expertise in forestry machinery and automation. The technology is requested to integrate with the client's patented tree-trunk cooling formulation to develop a field-ready mobile prototype. Cooperation is sought under research and development or commercial agreements with technical assistance.

(TRHU20260831007)

Britisches Unternehmen sucht Partner mit validierten Modellen für Harnwegs- oder Atemwegsinfektionen zur Entwicklung und Erprobung sicherer BLiP-basierter Biologika

We are a UK biotech developing genome-inactivated Bacteria-Like Particles (BLiPs) using proprietary bioinformatics and synthetic biology to create non-replicative bacteria that retain native surface antigens. Our lead programmes include a nasal vaccine for recurrent UTIs and immune trainers for respiratory diseases. We offer genome inactivation services and seek R&D partners with validated in vitro and/or in vivo UTI or respiratory infection models.

(TRGB20260811012)

Niederländisches Diamant-F&E-Unternehmen sucht Messlabor zur Validierung einer diamantbasierten Beschichtung zur Überwachung der strukturellen Integrität kritischer Infrastrukturen

A Dutch deep-tech SME developing quantum sensing technology for structural health monitoring seeks a laboratory partner to run magnetic-resonance measurements validating its diamond-based sensor coating. Having completed an extensive computational validation programme, it now needs a short bench experiment before pursuing industrial licensing, and is open to a research, technical or commercial cooperation with technical assistance

(TRNL20260817023)

Gesucht: Lösungen für Schlamm-Entwässerung

Das österreichische Unternehmen befasst sich mit der Effizienzsteigerung von Kläranlagen und möchte Ressourcenverbrauch, Betriebskosten sowie zeitaufwendige Versuche zur Prozessanpassung verringern. Für die biologische oder chemische Behandlung kommunaler und industrieller Abwässer werden Unternehmen oder Forschungseinrichtungen mit innovativer Systemexpertise gesucht. Im Fokus stehen Lösungen, die den Wassergehalt von Faulschlamm und den Einsatz polymerer Flockungsmittel reduzieren, ohne die Sedimentation und Entwässerungsleistung zu verschlechtern. Möglich sind kommerzielle Vereinbarungen mit technischer Unterstützung, gemeinsame Entwicklungsprojekte oder Lizenzvereinbarungen.

(TRAT20250331004)

Slowenisches KMU sucht Fertigungspartner für Kunststoffspritzguss und kundenspezifische Smartphone-Hüllen.

Slovenian SME is looking for an experienced manufacturing partner specialising in plastic injection moulding and the production of customised smartphone cases. The partner should be able to support the development, prototyping, tooling and serial production of protective phone cases with integrated EMF-shielding elements and customised design features

(TRSI20260826012)

EU-Ausschreibungen

Assistance for the Implementation of Technical Assistance and Information Exchange (TAIEX 10) Activities: Provision of Logistical Services and Financial Management
Einreichfrist: 17. November 2026

Weitere Informationen

Supply and maintenance of a desktop SEM-EDX scanning electron microscope in custom build glovebox for the JRC Geel.
Einreichfrist: 09. Novembver 2026

Weitere Informationen

Framework contract for EUDA scientific studies support services
Einreichfrist: 16. November 2026

Weitere Informationen

Study for the end-term evaluation of the EU strategic framework on health and safety at work 2021–2027 and support to the preparation of the post-2027 strategic framework
Einreichfrist: 20. November 2026

Weitere Informationen

Supply of a Differential Scanning Calorimeter for Heat Capacity Measurements
Einreichfrist: 03. November 2026

Weitere Informationen

Europa-News

Taskforce „Energieunion“ tritt zusammen, um die Koordinierung der Diesellieferungen und -preise in Europa sicherzustellen

Die Taskforce „Sicherheit“ der Energieunion ist heute zusammengetreten, um die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf die Lage auf dem Dieselmarkt und die Auswirkungen auf die Preise zu erörtern. Die Teilnehmer, die sich aus hochrangigen Vertretern der Europäischen Kommission und der EU-Länder zusammensetzten, tauschten Informationen aus und prüften geeignete Maßnahmen zur Bewältigung der Situation. Die Taskforce betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit und Koordinierung angesichts der derzeitigen schwierigen Marktlage.

https://energy.ec.europa.eu/news/energy-union-task-force-meets-ensure-coordination-diesel-supplies-and-prices-europe-2026-10-02_en?prefLang=de&etrans=de

Vom Innovationsgesetz zum regionalen Imp (Gesetz): Europas Innovationsagenda für Städte und Regionen

Am 1. Oktober 2026 veranstaltete der Europäische Ausschuss der Regionen in Brüssel das Seminar der Plattform für den Wissensaustausch (KEP) zum Thema „Vom Innovationsgesetz zum regionalen Imp(Act): Making Europe's innovation agenda work for cities and regions“, organisiert in Partnerschaft mit der Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission.

https://research-and-innovation.ec.europa.eu/news/all-research-and-innovation-news/innovation-act-regional-impact-europes-innovation-agenda-cities-and-regions-2026-10-01_en?prefLang=de&etrans=de

EU-Zollreform: eine neue Ära für den Zoll in Europa

Die EU-Zollreform ist in Kraft getreten. Sie bildet das Fundament für ein besseres, intelligenteres und einfacheres Zollsystem in der EU. Nach der förmlichen Annahme durch den Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament wurde der zugrunde liegende Rechtsakt am vergangenen Samstag im Amtsblatt veröffentlicht. Ab heute wird die Reform schrittweise umgesetzt.

Die Reform modernisiert das Zollsystem der EU: Es wird umfassender digitalisiert und datengesteuert sein und besser auf die zunehmenden Herausforderungen des internationalen Handels reagieren können. Dadurch können die Zollbehörden in der EU die sich wandelnden geopolitischen Risiken, die rasche Ausweitung des elektronischen Handels und die steigenden Erwartungen an den Verbraucherschutz besser bewältigen. Die zentralen Elemente der Reform sind der modernisierte Zollkodex der Union (UZK) und die Einrichtung der EU-Zollbehörde (EUCA).

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_26_1904

Wenn Abfall zu einer Ressource wird: Kreislaufwirtschaft treibt den Dialog auf der Aquaculture Europe 2026 voran

Was wäre, wenn die Nebenprodukte der Aquakultur zu Baumaterialien, neuen Betriebsmitteln oder Rohstoffen für ganz andere Produkte werden könnten? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Workshops, der diese Woche von der CINEA zusammen mit der EAS, der EATiP und dem EU-Mechanismus zur Unterstützung der Aquakultur auf der Aquaculture Europe 2026 in Ljubljana (Slowenien) organisiert wurde. Forscher, Aquakulturunternehmen und Behörden kamen zusammen, um zu fragen, wie die Aquakultur Ressourcen besser nutzen, Abfälle reduzieren und neue Werte schaffen könnte.

https://cinea.ec.europa.eu/news-events/news/when-waste-turns-resource-circular-economy-drives-dialogue-aquaculture-europe-2026-2026-10-02_en?prefLang=de&etrans=de

Europa-News

LIFE-Projekt schafft die Grundlage für die Bewertung der Gesamtlebensdauer von Gebäuden

Die Bemühungen, Gebäude umweltfreundlicher zu machen, konzentrieren sich in der Regel auf die Energieeffizienz, aber auch die Materialien und der Bauprozess verursachen erhebliche „versteckte“ CO2-Emissionen. Ab 2030 müssen alle neuen Gebäude in der EU im Hinblick auf ihr Treibhauspotenzial während ihrer gesamten Lebensdauer, vom Material bis zum Abriss, bewertet werden. Das Projekt INDICATE LIFE unterstützt den Bausektor und die Politik bei der Vorbereitung auf diese Herausforderung.

https://cinea.ec.europa.eu/news-events/news/life-project-lays-ground-whole-life-emission-assessments-buildings-2026-09-29_en?prefLang=de&etrans=de

Neues EU-System für kritische Kommunikation für Ersthelfer

Am 30. September schlug die Europäische Kommission die Einrichtung eines neuen EU-Systems für kritische Kommunikation (EUCCS) vor, um den europäischen Ersthelfern in Krisensituationen sichere und widerstandsfähige Kommunikationskanäle zur Verfügung zu stellen.

Wenn Waldbrände, Überschwemmungen, hybride Bedrohungen oder Terroranschläge auftreten, müssen Ersthelfer schnell über Grenzen hinweg kommunizieren und koordinieren. Derzeit sind nationale kritische Kommunikationssysteme weder technisch kompatibel noch miteinander verbunden. Das vorgeschlagene EU-System für kritische Kommunikation wird dies ändern und es den europäischen Ersthelfern ermöglichen, nahtlos grenzüberschreitend in Echtzeit zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, wann und wo immer dies erforderlich ist.

https://home-affairs.ec.europa.eu/news/new-eu-critical-communication-system-first-responders-2026-09-30_en?prefLang=de&etrans=de

Europäische Unternehmen profitieren weiterhin von EU-Handelsabkommen

Einem am 28. September veröffentlichten Bericht zufolge erleichtert das wachsende Netz von Handelsabkommen der EU europäischen Unternehmen den Zugang zu neuen Exportmärkten und schafft ein berechenbareres Handels- und Investitionsumfeld. Dem sechsten Jahresbericht über die Umsetzung und Durchsetzung der EU-Politik in den Bereichen Handel und wirtschaftliche Sicherheit für das Jahr 2025 zufolge spielen EU-Handelsabkommen eine entscheidende Rolle bei der Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsakteure der EU.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_26_1983

Termine

Webinar: „Umsatzsteuer bei Bauleistungen und grundstücksbezogenen Leistungen“

In der Praxis stellt die Abwicklung von Bauprojekten im In- und Ausland aus steuerlicher Sicht oft eine Herausforderung dar. Bauleistungen unterliegen z. B. aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung in der Baubranche besonderen umsatzsteuerlichen Regelungen. Diese sind in der EU leider nicht einheitlich. Die recht komplexen Regelungen zur Leistungsortbestimmung von grundstücksbezogenen Leistungen sind auch zu beachten Hinzu kommen verschiedene Regelungen im ertragsteuerlichen Bereich, wie z. B. Bauabzugssteuern, und Haftungsnormen für Lohnsteuern und Sozialversicherungsbeiträge. Dabei können Bauleistungen im steuerlichen Sinne nicht nur im Rahmen klassischer Bauprojekte vorkommen, sondern auch im Maschinen- und Anlagenbau.

Das Webinar **am 20. Oktober 2026** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Abwicklung von Bauleistungen und grundstückbezogenen Leistungen und soll helfen, Bauleistungen zu erkennen und steuerlich richtig zu handhaben, ob nun im Inland oder im Ausland ausgeführt. Zudem verdeutlicht das Webinar die umsatzsteuerlich relevanten Abgrenzungskriterien zwischen Werklieferungen, Werkleistungen und Bauleistungen. Informationen zur umsatzsteuerlichen Behandlung von Eingangsleistungen, Zukäufen und Verbringungen sowie zur Bauabzugsteuer runden das Programm ab.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Seminar: „VOB für Unternehmen. Aktuelle Rechtsänderungen im Vergabe- und Vertragsrecht“

Öffentliche Aufträge bieten für Unternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige interessante Geschäftsmöglichkeiten. In Deutschland beschaffen Bund, Länder und Gemeinden jährlich Waren und Dienstleistungen im Wert von fast 500 Milliarden Euro. Unternehmen, die sich an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen, sollten sich mit den Grundlagen des Vergaberechts auskennen. Diese betreffen die Auftragsrecherche, die Formalitäten bei der Erstellung eines Angebotes sowie die Möglichkeiten, seine Rechte als Bieter durchzusetzen. Bauaufträge werden nach der VOB/A vergeben. Nach Erteilung des Zuschlags schließt sich die Phase der Leistungserbringung an. Hierbei sind profunde Kenntnisse und Erfahrungen im Vertragsrecht notwendig. Während der Ausführung der Leistung werden immer wieder Fehler bei der Anwendung der VOB/B gemacht, die häufig zu gravierenden Vergütungsverlusten für Unternehmen führen können.
Ziel des Seminars **am 22. Oktober 2026** ist es, Unternehmen einen umfassenden und praxisnahen Einblick in das Bauvergabe- und Bau-vertragsrecht zu geben.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: „Aktuelles & Änderungen im Reisekostenrecht - inkl. neuer Bescheinigungspflichten“

Bei Dienstreisen innerhalb der EU gibt es zahlreiche Besonderheiten zu beachten. So zum Beispiel bei den Prinzipien der Zuweisung des Sozialversicherungsrechts. Fallstricke können auch bei der Behandlung von Dienstreisen versus regelmäßiger Tätigkeit in mehreren Ländern auftauchen. Die steuerlich korrekte Behandlung von Dienstreisen und auswärtigen Tätigkeiten gehört zu den komplexesten Bereichen der Entgeltabrechnung. Insbesondere die Abgrenzung zwischen Dienstreise und doppelter Haushaltsführung, die korrekte Ermittlung von Verpflegungsmehraufwendungen sowie die Behandlung von Unterkunfts- und Verpflegungskosten werfen in der alltäglichen Praxis immer wieder Fragen auf. Welche Bedeutung die Dreimonatsfrist hat, wann eine Pauschalbesteuerung möglich ist und wie vom Arbeitgeber gestellte Mahlzeiten korrekt behandelt werden, sind weitere komplexe Sachverhalte einer rechtskonformen Handhabung von Reisekosten. Fälle aus der Praxis des Reisekostenrechts runden das Programm des Webinar **am 26. Oktober 2026** ab. Fragen können vorab an die beiden Referenten gerichtet werden.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Termine

Seminar: „Mitarbeitereinsätze in Luxemburg rechtssicher abwickeln“

Mitarbeiter, die Einsätze in Luxemburg abwickeln sollen, müssen vorab im online-Portal der ITM gemeldet werden. Ausnahmen von dieser Meldepflicht gibt es grundsätzlich nicht mehr, jedoch gewährt die Luxemburger Kontrollbehörde, ITM, den Entsendeunternehmen immer zwei Wochen zur Bereinigung von Regelverstößen. Nur wenn dies sachgerecht erfolgt, werden keine Bußgelder verhängt. Seit 2023 müssen Entsendeunternehmen zudem auch einige wenige Dokumente beim Einsatz vor Ort digital oder in Papierform vorhalten. Die Überwachungspflicht des Auftraggebers beim Einsatz von Nachunternehmern wurde hingegen zwischenzeitlich entschärft und gilt nur noch im direkten Vertragsverhältnis. Die Auflagen helfen der ITM zu überprüfen, ob sich Entsendeunternehmen während des Einsatzes an die geltenden Luxemburger Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen halten. Unternehmen, die Arbeiten im Bereich, Bau, Handwerk oder Industrie durchführen, müssen zudem eine Dienstleistungsanzeige beim Luxemburger Wirtschaftsministerium abgegeben, die jährlich zu erneuern ist. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeauflagen oder die die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen Bußgelder zwischen 1.000 und 5.000 EUR pro Mitarbeiter.

Die Veranstaltung **am 27. Oktober 2026** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Luxemburger Entsendeauflagen inkl. der Vorabmeldung beim Wirtschaftsministerium, die Sanktionen, die bei Regelverstößen gegen die Auflagen drohen, sowie die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen im Großherzogtum zu beachten sind.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Veranstaltung kohl law in Kooperation mit der EIC Trier GmbH: „Bauprojekte der Zukunft: Erfolgreiches Bauen im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit, Technik und Recht“

Die Baubranche steht vor großen Herausforderungen. Das Bauen soll immer nachhaltiger werden. Der Markt bringt ständig neue Bautechniken, Bauverfahren und -materialien hervor. Digitalisierung und KI halten rasant Einzug. Zur Verbesserung von Klimaresilienz, Infrastruktur, Verteidigungsbereitschaft und Wohnraumsituation soll immer mehr und immer schneller geplant, ausgeschrieben und gebaut werden. Geopolitische Turbulenzen und Auswirkungen des Klimawandels führen zu Materialknappheit und unkalkulierbaren Einkaufspreisen. Das Vergaberecht versucht mühsam Schritt zu halten. Das Bauvertragsrecht arbeitet mit rechtlichen Werkzeugen aus dem Jahr 1900.

Wie können in diesem Spannungsfeld Bauprojekte in Zukunft erfolgreich gemeistert werden? Um diese Frage zu beantworten, bringen wir Experten und Entscheidungsträger aus Unternehmen und öffentlicher Verwaltung mit Wissenschaftlern, Planern und Baurechtlern zusammen. Mit Impulsvorträgen und einer fachübergreifenden Podiumsdiskussion besprechen wir diese Themen und entwickeln gemeinsam Lösungen für die Baupraxis.

Die Veranstaltung am 29. Oktober 2026 richtet sich an alle Verantwortlichen bei öffentlichen und gewerblichen Auftraggebern, Bauauftragnehmern und Planungsbüros.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Termine

Online-Abendkurs „Arbeitsrecht in Luxemburg“

Das Arbeitsrecht ist innerhalb der EU nicht harmonisiert. Zudem führt die enge Kopplung des Arbeitsrechts an Entwicklungen in Gesellschaft und Politik zu häufigen Gesetzesänderungen und immer wieder neuer Rechtsprechung. Arbeitgeber, die Mitarbeiter in Luxemburg beschäftigen, müssen daher nicht nur die Vorgaben des Luxemburger Arbeitsrechts kennen, sondern immer auch Gesetzesänderungen und die aktuelle Rechtsprechung im Blick behalten. Fragen zum Abschluss, der Ausführung und vor allem der Beendigung von Arbeitsverträgen stehen hierbei im Vordergrund. Zwar geben Internetplattformen einen ersten Überblick zum Arbeitsrecht in Luxemburg, können jedoch nicht umfänglich informieren und vor allem nicht alle Neuerungen der Rechtsprechung berücksichtigen. Kostspielige Fehler sind oftmals die Folge.

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen des Luxemburger Arbeitsrechts werden in der Webinar-Reihe ab **dem 29. Oktober 2026** zahlreiche Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag praxisnah präsentiert und auch auf Wunsch Praxisfälle der Teilnehmer diskutiert. Im Nachgang zu dem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage, sowohl Arbeitsverträge sicher zu gestalten als auch die alltäglichen arbeitsrechtlichen Problemstellungen zu meistern.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

saaris	EIC Trier GmbH	Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH |
Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken	Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier	Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.saaris.de	www.eic-trier.de	www.innovationsagentur-rlp.de
Carine Messerschmidt Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar Tel.: +49 (0)681 9520-45 E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de	Christina Grewe Geschäftsführerin Tel.: +49 (0)651 97567-11 E-Mail: grewe@eic-trier.de	Brigitte Pfeiff Tel.: +49 (0)6131 6242 421 E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de
Vera Strasburger Tel.: +49 (0)681 9520-454 E-Mail: vera.strasburger@saaris.de	Matthias Fuchs Tel.: +49 (0)651 97567-20 E-Mail: fuchs@eic-trier.de	Dr.-Ing. Simon Horoz Tel.: +49 (0)6131 6242 418 E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de
	Dagmar Lübeck Tel.: +49 (0)651 97567-16 E-Mail: luebeck@eic-trier.de	Dr. Gabriele Nelles Tel.: +49 (0)6131 6242 417 E-Mail: nelles@innovationsagentur-rlp.de
	Tanja Weinand Tel.: +49 (0)651 97567-12 E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de	
	Alannah Wörle Tel.: +49 (0)651 97567-15 E-Mail: woerle@eic-trier.de	

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris | Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar